



Ausschreibung «Der Gute Stall 2023»

Idee:

Artgerechte Haltungsformen und innovative Detaillösungen bieten nebst fachlicher Kompetenz die besten Voraussetzungen für pferdegerechte Betriebe. Die 2016 erstmals lancierte Aktion «Der Gute Stall» verhilft zu einer Steigerung des Pferdewohls. Die Plakette gilt als Gütesiegel für das auf der Plakette aufgedruckte Jahr. Wer die zusätzlichen Kriterien des Schweizer Tierschutz STS erfüllt, erhält das Gütesiegel «Der Gute Stall STS». Als Grundlage dienen die auf das Pferdewohl ausgerichteten Kriterienblätter.

Teilnahme:

Teilnehmen können alle Pferdebetriebe. Die Beurteilung der verschiedenen Betriebsarten (Einzel-, Gruppenhaltung, Altersweide, Zucht/ Aufzucht) wird separat durchgeführt. Der Anmeldeschluss für den «Guten Stall 2023» ist der **30.6.2023**.

Ablauf der Bewertung:

1. Mit dem Einreichen der Unterlagen ist eine **Teilnahmegebühr von Fr. 80.–** auf das Konto Regio Bank Männedorf Der Gute Stall, Thomas Frei, IBAN CH59 0682 8655 0815 6783 9 zu überweisen.
2. Vorprüfung der eingereichten Unterlagen und weitere Abklärungen.
3. Festlegung der teilnehmenden Betriebe, welche die Kriterien der Vorprüfung erfüllen.

Anmerkung: Betriebe, deren Haltung nicht den Anforderungen der Tierschutzverordnung entsprechen, werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Ehrung/Preisverleihung:

Die Übergabe der Güteplakette «Der Gute Stall» und des Spezialpreises für die innovativste Idee wird rechtzeitig mitgeteilt.

1. Allgemeine Angaben

Name der Anlage: _____

Ansprechpartner Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-mail: _____ Internet: _____

Beilagen: Fotos _____ Betriebsplan _____
 Skizze _____ Stallordnung _____ Sonstiges _____



HYPONA

BAUERNZEITUNG





2. Angaben zur Anlage

Wir melden uns für den Wettbewerb an mit

Boxenhaltung Gruppenhaltung Boxen- / Gruppenhaltung gemischt

Betriebsart

Privatstall

Reitbetrieb

Pensionsstall

Altersweide

Zucht/Aufzucht

andere Betriebsart

Baujahr der Anlage: _____

Letzte Renovierung / Sanierung: _____

Betriebsgrösse

Gesamtfläche (in ha oder Aren): _____

davon

Hoffläche (überbaute und befestigte Fläche): _____

befestigte Fläche für Pferde: _____

Fläche Auslauf: _____

weitere Fläche: _____

Weide: _____

Pferdebestand

Gesamtzahl: _____

betriebseigene Pferde: _____

Pensionspferde: _____

Personal

BetriebsleiterIn: _____ Mitarbeitende (Anzahl): _____

Fachliche Qualifikationen

BetriebsleiterIn: _____

MitarbeiterIn: _____



HYPONA

BAUERNZEITUNG



PFERD
CHEVAL
CAVALLO



3. Haltungsart

a) Boxenhaltung

	Anzahl	Grösse	Paddock (m ²)
ohne Aussenfenster	_____	_____	_____
mit Aussenfenster	_____	_____	_____

Sozialkontakte möglich ja nein

mit angrenzendem Paddock (Grösse in m²: _____)

mit angrenzendem Paddock und Weide (Grösse in m²: _____/_____)

Boxenwände

geschlossen teilweise offen

Belüftung

passive Lüftung aktive Lüftung

b) Gruppenhaltung

Gruppenstall Gruppenhaltung als Bewegungsstall

Anzahl Pferde: _____

Auslauf stundenweise

Auslauf 24 Stunden

Auslauf in m²: _____

Aktivitätsbereich: Stall in m²: _____ Auslauf in m²: _____

Bodenbeschaffenheit Auslauf: _____

Liegefläche in m²: _____

Bewegungsfläche in m²: _____

Bodenbeschaffenheit Liegefläche (Einstreu): _____

Ruheplätze

Krafftutterstation

Raufutterraufen Anzahl: _____

Tränken Anzahl: _____

passive Belüftung aktive Belüftung

Not- / Integrationsboxen vorhanden

Auslauf und Weide permanent

Auslauf und Weide nicht angeschlossen

computergesteuerte Fütterung mit ohne

andere Antwort: _____



HYPONA

BAUERNZEITUNG





4. Infrastruktur

Auslaufplatz:

stundenweise ganzjährig nur im Sommer
Bodenbeschaffenheit: _____
Einzäunung: Metall Holz anderes Material

Weide:

Fläche in m²:
ganzjährig
stundenweise, durchschnittlich: _____ Std.
nur im Frühling/Sommer/Herbst
Tag und Nacht
Einzäunung mit: Holz anderem Material
Weidemanagement: Portionenweide Umtriebsweide Standweide

Die Pferde werden auf die Weide / den Auslauf gebracht und reingeholt von
Betriebsmitarbeitenden BesitzerInnen andere

Aussenreitplatz Grösse: _____ Halle Grösse: _____ Longierhalle: _____
Führanlage Grösse: _____ Laufband: _____

5. Stallmanagement

Fütterung

Reihenfolge der Futtevorlage
erst Kraft-, dann Raufutter
erst Rau-, dann Krafftutter
sonstiges: _____

Werden Rationenberechnungen für die Fütterung vorgenommen?

- ja, für Krafftutter
- ja, für Raufutter
- ja, für beides
- nein

Krafftutter

2x täglich
mindestens 3x täglich
keines
variable Fütterungszeiten
feste Fütterungszeiten
computergesteuerte Fütterung, in 24h _____ Mal



HYPONA

BAUERNZEITUNG



PFERD
CHEVAL
CAVALLO



- Raufutter (Heu)
2x täglich
mindestens 3x täglich
zur freien Verfügung
schwankende Fütterungszeiten
feste Fütterungszeiten
computergesteuerte Fütterung, in 24h _____ Mal

Einstreu/Misten

Einstreumaterial: _____

Misten

- 1x täglich
2x täglich
3x oder mehrmals täglich

Gesundheit

Wurmkuren

- Bestandsweise und zeitgleich
selektive Entwurmung
andere Einteilung

Mist auf Weide und Auslauf wird aufgenommen

- täglich mehrmals wöchentlich wöchentlich nicht

6. Detaillösungen / Spezielles

Fütterung

Slow Feeding

- ja nein

Integrations-/Krankenboxe

- ja nein



HYPONA

BAUERNZEITUNG





Entmistung/Entmistungssystem

Durchgänge/Überwindung Höhenunterschiede

Besondere Anmerkungen

Ausgefüllte Ausschreibung bitte bis 30.6.2023 einsenden an: Der Gute Stall, c/o Thomas Frei, Unter Ifang 1, 8444 Henggart, Email: dergutestall@stiftungpropferd.ch tel. 052 232 45 23



HYPONA

BAUERNZEITUNG

